Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 45

Artikel: Gutgemeinter Trost
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-479917

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Dreißiger Marke (für's Ausland)

Aus unserer Serie
„Zur Belebung des allgemeinen Wettbewerbes für Postmarkenbilder."

Entwurf von Bosco

Gutgemeinter Trost

Der Ankenhofbauer zu X. hat die linke Hand gebrochen. Pflichtschuldigst besucht ihn eines Tags der junge Pfarrherr und geduldig und aufmerksam hört der geistliche Herr den etwas umständlichen Bericht des Bauern an, wie der Unfall geschehen, was für Schmerzen der Mann ausgestanden, wie geniert er in seiner Arbeit und wie geplagt nun seine arme Frau sei, auf der alles liege — und seufzend endet der Bauer: «Wenn i ämel nu au chönnt mälle (mälche)!», worauf der junge, in der Stadt groß gewordene und in vielen Wissenschaften bewanderte Pfarrer tröstend einfällt: «Hä! tanked Sie doch dem Herrgott, daß Sie nu die lingg Hand b'broche händ, und wenn Sie halt mit der lingge nüd mälle chönd, mällend Sie doch mit der rächte . . .» ei-

Mädchen von heute

Frau Doktor: «Aber zueverlässig müend Sie si, Marie! Denked Sie, i dere raffinierte Zyt!»

Marie: «Kei Angscht, Frau Doktr, ich weiß nie öppis oder dänn lüg ich scho wie druckt!»

Frau Doktor: «Guet, Sie sind agschtellt!» Febo

In Basel
isst man im
Baselstab
Marktplatz Tel. 3 38 28 Neue Leitung: Gebr. Früh

Amar KOLA
Gibt Ausdauer und Energie!

Töndury's WIDDER
Das heimelige «Widderstübli», die vornehme Zunftstube sind Stätten, an die sich Gaumen und Kehle jederzeit mit Vergnügen erinnern werden.
Zürich 1 Widdergasse